Gaertner in Berlin.

2146. **Böhme, A.**, Rechenknecht zur Verwandlung d. bisherigen preuß. Gewichts in neues (Zoll-) Gewicht, so wie Bestimmung der Preise d. neuen Gewichts nach denen des alten. 5. Aufl. Lex.-8. Geh. * ⅙ ℛ

Hedler'sche Verlagsbuchh. in Frankfurt a/M.

2147. **Clemens, A.**, die Sinnestäuschungen. Eine psychologische Betrachtg. 8. Geh. * 7 Ngr

2148. **Janssen, C.**, Kirche u. Staat. 1. Bd. 2. Abth. 8. Geh. * 17 Ngr

Hinrichs'sche Buchh. (Verl.-Cto.) in Leipzig.

2149. **Brugsch, H.**, geographische Inschriften altägyptischer Denkmäler. 2. Bd. A. u. d. T.: Die Geographie der Nachbarländer Agyptens nach den altägypt. Denkmälern zusammengestellt. gr. 4. Cart. * 8⅓ ℛ

2150. **Gladisch, A.**, Empedokles u. die Aegypter. Eine histor. Untersuchung. Mit Erläutergn. v. H. Brugsch u. J. Passalacqua. gr. 8. Geh. * 1⅚ ℛ

2151. **Gull-Thoris Saga** od. **Thorskfirthinga Saga**, die. Hrsg. v. K. Maurer. gr. 8. Geh. ⅚ ℛ

2152. **Stein, C. G. D., u. F. Hörschelmann**, Handbuch der Geographie u. Statistik. Neu bearb. v. J. E. Wappäus. 7. Aufl. 1. Bd. 8. Lfg. u. 3. Bd. 1. Lfg. gr. 8. Geh. 1 ℛ 7 Ngr

Inhalt: 1. Bd. 8. Lfg. Mittel- u. Südamerika. Von J. E. Wappäus. 1. Abth. 12 Ngr. 3. Bd. 1. Lfg. Europa. Allgemeine Uebersicht v. J. E. Wappäus. Rußland. Von F. Poffart. ⅚ ℛ

Hübner in Leipzig.

2153. **Niederhöffer, A.**, Mecklenburg's Volks-Sagen. 1. Bd. 4. Lfg. 8. Geh. ¼ ℛ

Jackowitz in Leipzig.

2154. **Meß-Andacht**, gemeinschaftliche. 2. Aufl. 8. Geh. * 2 Ngr

Krabbe in Stuttgart.

2155. **Frank, M.**, Taschen-Encyclopädie der medicinischen Klinik. 6. Aufl. gr. 16. In engl. Einb. * 2⅔ ℛ

Kreidel & Niedner in Wiesbaden.

2156. **Schenkel, D.**, die christliche Dogmatik vom Standpunkte d. Gewissens aus dargestellt. 1. Bd. Die Lehrgrundlegung. gr. 8. Geh. * 2⅔ ℛ

Orell, Füßli & Co. in Zürich.

2157. **Taschenbuch**, Zürcher, auf d. J. 1858. Hrsg. von G. Meyer v. Knonau u. S. Vögelin. 1. Jahrg. 3. Aufl. br. 8. Geh. * 1⅓ ℛ

Payne in Leipzig.

2158. **Familien-Bibel**, illustrirte, od. die ganze heil. Schrift d. Alten u. Neuen Testaments nach der deutschen Uebersetzg. M. Luthers. 8. Hft. Imp.-4. baar ¼ ℛ

2159. **Pracht-Album** f. Theater u. Musik. Red. v. E. M. Oettinger. 3. Hft. Imp.-4. * ⅓ ℛ

Schellenberg'sche Hofbuchh. in Wiesbaden.

2160. **Codex** d. Nassauischen Bergrechts zusammengestellt aus den Gesetzsammlungen d. Herzogthums. 16. Geh. 12 Ngr

Schwickert in Leipzig.

2161. **Curtius, C. F.**, Handbuch d. im Königr. Sachsen geltenden Civilrechts. 4. Thl. 1. Abth. 3. Ausg. gr. 8. * 2 ℛ

Veit & Co. in Berlin.

2162. **Werder, K.**, Columbus. Trauerspiel. gr. 8. Geh. * 2 ℛ

# Nichtamtlicher Theil.

## Das Circular des Herrn O. Labuske in Hameln vom 1. November 1857 betreffend.

An dem im Jahre 1855 gegen Herrn O. Labuske zu Hameln erkannten Concurse waren auch wir mit einer Forderung von 69 Thalern 19 gGr betheiligt, deren Befriedigung aus der Masse wir nicht erhielten. Gegen Ende vorigen Jahres nun kam uns ein vom 1. November datirtes gedrucktes Schreiben des Herrn Labuske zu Händen, in welchem derselbe um Wiedereröffnung eines Contos bittet und zur Unterstützung seiner Bitte auf die von ihm zu gewährende Sicherheit hinweist. In dieser Beziehung führt derselbe an:

1) Seine Leihbibliothek; 2) daß er bei Inseraten in einigen namhaft gemachten Blättern, sowie auch in dem, in seinem Verlage erscheinenden Vereinsblatte für den landwirthschaftlichen Filial-Verein zu Hameln die Hälfte der Kosten trage; 3) daß seine Schuld durch Bezug seines Verlages nach Wahl gekürzt werden könne, besonders durch Bezug von Garb's Geographischer Wandkarte zum Gebrauch beim Bibellesen, von welcher eine neue billige Auflage vorbereitet würde.

Da wir nach diesem Schreiben annehmen mußten, daß Vermögensstücke zu unserer Befriedigung vorhanden seien, so wandten wir uns an unsern Rechtsbeistand um weitere Verfolgung unserer Ansprüche. Dieser Schritt ergab aber als Resultat folgende Thatsachen:

1) Die Leihbibliothek nebst Allem, was von der Concursmasse noch da war, ist der Frau auf ihre Forderung wegen ihres Brautschatzes überwiesen und nimmt die Frau noch jetzt den mit Execution gegen ihren Mann beauftragten Gerichtsvoigten gegenüber das Eigenthumsrecht an allem Vorhandenen, selbst an den Kleidungsstücken, in Anspruch.

2) Garb's Wandkarte mit Verlagsrecht ist an Herrn Buchhändler Ehlermann zu Hannover zur Befriedigung seiner privilegirten Forderung abgetreten.

3) Die angebotenen Verlagsartikel gehören, soweit sie aus der Zeit vor Eröffnung des Concurses datiren, ebenfalls der Frau.

Das Labuske'sche Schreiben vom 1. November hat, da es uns, wie gesagt, gedruckt zuging, jedenfalls die Natur eines Circulars, weßhalb es uns auch freistehen muß, Erfahrungen bezüglich desselben zu veröffentlichen.

Braunschweig, den 15. März 1858.

Fr. Vieweg & Sohn.

## Miscellen.

Ueber den Mangel eines Usancencodex ist schon so häufig lamentirt worden, ohne eine Abstellung der herrschenden Anarchie durch Herausgabe eines solchen und dessen Anerkennung von Seite des Börsenvereins zu veranlassen.

Ein dahin gehöriger Punkt ist's, über den wohl jeder Verleger, gleich mir, alljährlich verstimmt wird, dem jedoch die verschiedenen Verlegervereine abhelfen könnten, wenigstens in ihren Kreisen. Ich meine: die allem Anstande zuwiderlaufende Antwort auf den Transportangaben „stimmt nicht; bitte um Specification!" — während durch die nicht mehr Zeit und Tinte erfordernde Angabe der gegentheiligen Summe in den meisten Fällen ein langer Rechnungsauszug erspart wird.

Ich verlange nicht, daß — wie z. B. in Wien sehr sinnreich die gegenseitige Angabe des Debet eingeführt ist — die Sortimenter dem Verleger die Summe seiner Sendungen angeben sollen, aber die Angabe der Differenz glaube ich billigerweise fordern zu können, und läugne nicht, daß mir mit obiger Rückäußerung versehene Retourzettel sehr zuwider sind; trotzdem dieses Jahr auch mehrere sonst sehr achtbare Firmen über diesen Schlendrian mich die Achseln zucken gemacht haben.

A.

E—. —n.